

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 30.

Dresden, am 28. Februar

1894.

Dreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 26. Februar 1894, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 418—424. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuch. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Titel 17, 23, 37 und 45 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95, Umbau und Erweiterung des Bahnhofes Hohenstein-Ernstthal (erste Rate), Erweiterung des Bahnhofes Werdau (erste Rate), Erbauung eines Dienstgebäudes für die Bauinspektion Dresden-Friedrichstadt und den Bau einer normalspurigen Eisenbahn vom Bahnhofe Gera-Pforten nach Wolfsgefäth und Ausbau der Station Gera-Pforten (Nachpostulat) betr. — Bericht der zweiten Deputation über das königl. Dekret Nr. 17 vom 4. Dezember 1893, den Bau mehrerer Nebenbahnen betr., sowie über die zu verschiedenen Projekten eingegangenen Petitionen. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition der Frau vertw. Richter in Rosendorf in Böhmen, Unterstützung aus Staatsmitteln betr. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel und von Meißch sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Meusel, Bodel, geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt und geh. Regierungsrath Merz.

Anwesend 38 Mitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 418.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 88 bis mit 101 des ordent-

lichen Staatshaushaltsetats für 1894/95, Departement des Kultus u. betr., sowie über die damit in Verbindung stehenden Titel 4, 5, 6 und 7 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats und die hierzu eingegangenen Petitionen.

(Nr. 419.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Dekret Nr. 23 vom 24. Januar 1894, den Bau mehrerer Nebenbahnen betr., sowie die hierzu eingegangenen Petitionen.

Präsident: Gedruckt, vertheilt, beide Nummern auf eine Tagesordnung.

(Nr. 420.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer vom 23. Februar, Schlußberatung über Kap. 1 bis mit 7 und 77a des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 421.) Die Zweite Kammer übersendet Druck-exemplare einer Petition der Gemeinde Rötitz wegen Ausscheidung aus dem Schulverbande der Gemeinden Coswig-Rötitz.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 422.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern vom 23. Februar bei Uebersendung von 49 Druck-exemplaren des Berichtes der Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig auf die Zeit von Ostern 1892 bis Ostern 1894.

(Nr. 423.) Desgleichen bei Uebersendung von 49 Druck-exemplaren des Berichtes über die Industrieschule zu Plauen i. V. auf die Zeit vom 1. Januar 1892 bis 31. Dezember 1893.

Präsident: Die Berichte zu vertheilen, der Dank zu Protokoll.

(Nr. 424.) Petition des Heinrich Richard Engelmann in Leubnitz bei Werdau um Erhöhung der dem vor-maligen Eisenbahnpacker Johann Georg Fischer in Werdau ausgesetzten Pension.

Präsident: An die vierte Deputation.

Dies war die letzte Nummer unserer Registrande.

Entschuldigt haben sich für heute Herr geh. Medizinalrath Professor Dr. Birch-Hirschfeld wegen dringender Berufsgeschäfte, Herr Graf Solms-Wilden-